



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 57 vom 25. Juli 2025

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang „Französisch“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg

Vom 18. Juni 2025

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 1. Juli 2025 die am 18. Juni 2025 vom Fakultätsrat der Fakultät für Geisteswissenschaften auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 19. Februar 2025 (HmbGVBl. S.241) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang „Französisch“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg gemäß § 108 Absatz 1 Satz 3 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Bachelor of Education“ (B.Ed.) vom 4. Juni 2019 und 15. Oktober 2019 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Studienstruktur und die Module für den Teilstudiengang Französisch.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 5:

- (1) Der Teilstudiengang Französisch befähigt zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der französischen Sprache und ihrer Literaturen in ihrer medialen wie historischen Verfasstheit von den Anfängen bis zur Gegenwart und im Kontext der europäischen Sprachen und Literaturen. Angestrebt wird die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur sicheren mündlichen und schriftlichen Darstellung der Ergebnisse in deutscher wie in französischer Sprache. Zugleich sollen kommunikative, kulturelle und mediale Kompetenzen als Schlüsselqualifikationen der Lehrtätigkeit ausgebildet werden.
- (2) Für den Teilstudiengang „Französisch“ für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek) sind im Rahmen des B.Ed. drei Studienphasen vorgesehen:
 1. In der Einführungsphase werden zunächst die grundlegenden theoretischen und methodischen Kenntnisse in Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft des Französischen vermittelt. Darüber hinaus ist der Ausbau der für die Einschreibung notwendigen französischen Sprachkenntnisse intendiert, die in den folgenden Phasen sukzessive erweitert werden.
 2. In der anschließenden Aufbauphase erfolgt die systematische Erweiterung der Kenntnisse fundamentaler Form- und Bedeutungsaspekte des Sprachsystems bzw. der Kenntnisse von Literaturgeschichte und Textanalyse französischsprachiger Texte, wobei ein sprach- oder literaturwissenschaftlicher Schwerpunkt gewählt werden kann.
 3. In der Vertiefungsphase des Studiums sollen die Studierenden, dem Prinzip des forschenden und exemplarischen Lernens folgend, eigenständig vertiefenden Fragestellungen nachgehen und hierzu das System der französischen Sprache in größeren Zusammenhängen erkunden bzw. die Kompetenz in der exemplarischen Analyse französischsprachiger Texte in unterschiedlichen Medien vertiefen. Damit werden die Bedingungen für die Zulassung zum Abschlussmodul mit der Bachelor-Prüfung geschaffen.
- (3) Für den Teilstudiengang „Französisch“ für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) sind im Rahmen des B.Ed. zwei Studienphasen vorgesehen:
 1. In der Einführungsphase werden zunächst die grundlegenden theoretischen und methodischen Kenntnisse in Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft des Französischen vermittelt. Darüber hinaus ist der Ausbau der für die Einschreibung

notwendigen französischen Sprachkenntnisse intendiert, die in der folgenden Phase erweitert werden.

- In der anschließenden Aufbauphase erfolgt die systematische Erweiterung der Kenntnisse fundamentaler Form- und Bedeutungsaspekte des Sprachsystems bzw. der Kenntnisse von Literaturgeschichte und Textanalyse französischsprachiger Texte, wobei ein sprach- oder literaturwissenschaftlicher Schwerpunkt gewählt werden kann.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absatz 1:

Der Teilstudiengang „Französisch“ im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt für Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk) umfasst Module im Gesamtumfang von 60 (+10 bei Belegung des Abschlussmoduls) Leistungspunkten.

Der Teilstudiengang „Französisch“ im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) umfasst Module im Gesamtumfang von 42 Leistungspunkten.

Näheres regeln die einzelnen Teilstudiengangsübersichten.

Teilstudiengang Französisch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk)		
Module		
Basismodul 1 (FR-LA-B1): Linguistik (7 LP / 6 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (1 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (1 LP)	Basismodul 2 (FR-LA-B2): Literaturwissenschaft (7 LP / 6 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (1 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (1 LP)	Basismodul 3 (FR-LA-B3): Französische Sprachlehre und frankophone Kulturräume I (9 LP / 6 SWS) Grammaire communicative I (3 LP, 2 SWS) Dynamiques interculturelles I (3 LP, 2 SWS) Expression écrite et orale I (3 LP, 2 SWS)
Aufbaumodul 1 (FR-LA-A1): Linguistik (7 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)	Aufbaumodul 2 (FR-LA-A2): Literaturwissenschaft (7 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)	Aufbaumodul 3 (FR-LA-A3): Französische Sprachlehre und frankophone Kulturräume II (11 LP / 8 SWS) Grammaire communicative II (3 LP, 2 SWS) Dynamiques interculturelles II (3 LP, 2 SWS) Français en contexte scolaire (2 LP, 2 SWS) Expression écrite et orale II (3 LP, 2 SWS)

<p>Vertiefungsmodul 1 (FR-LA-V1): Fachwissenschaft (6 LP / 2 SWS)</p> <p>Seminar II (Linguistik oder Literaturwissenschaft) (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar II (3 LP)</p>	<p>Vertiefungsmodul 2 (FR-LA-V2): Französische Sprachlehre und frankophone Kulturräume III (6 LP / 4 SWS)</p> <p>Dynamiques interculturelles III (3 LP, 2 SWS) Expression écrite et orale III (3 LP, 2 SWS)</p>
<p>Abschlussmodul B.Ed. Französisch (B.Ed. Französisch) (10 LP)</p> <p>Bachelorarbeit (10 LP)</p>	

Teilstudiengang Französisch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB)		
Module		
<p>Basismodul 1 (FR-LA-B1): Linguistik (7 LP / 6 SWS)</p> <p>Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (1 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (1 LP)</p>	<p>Basismodul 2 (FR-LA-B2): Literaturwissenschaft (7 LP / 6 SWS)</p> <p>Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (1 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (1 LP)</p>	<p>Basismodul 3 (FR-LA-B3): Französische Sprachlehre und frankophone Kulturräume I (9 LP / 6 SWS)</p> <p>Grammaire communicative I (3 LP, 2 SWS) Dynamiques interculturelles I (3 LP, 2 SWS) Expression écrite et orale I (3 LP, 2 SWS)</p>
<p>Aufbaumodul 4 (FR-LA-A4): Linguistik und Literaturwissenschaft (13 LP / 8 SWS)</p> <p>Vorlesung Linguistik (2 LP, 2 SWS) Vorlesung Literaturwissenschaft (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib Linguistik (3 LP, 2 SWS) Seminar Ib Literaturwissenschaft (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung in einem der beiden Seminare Ib (3 LP)</p>	<p>Aufbaumodul 5 (FR-LA-A5): Französische Sprachlehre und frankophone Kulturräume II (6 LP / 4 SWS)</p> <p>Grammaire communicative II (3 LP, 2 SWS) Dynamiques interculturelles II (3 LP, 2 SWS)</p>	
<p>Abschlussmodul B.Ed. Französisch (B.Ed. Französisch) (10 LP)</p> <p>Bachelorarbeit (10 LP)</p>		

Zu § 4 Absatz 3:

Das Abschlussmodul besteht aus einer Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP. Näheres regeln die Modulbeschreibungen des Abschlussmoduls.

Zu § 4 Absatz 7:

Eine Kooperation von einem Modul der Fachwissenschaft mit einem Modul der dazugehörigen Fachdidaktik für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk) wird im Rahmen des Lehrveranstaltungsangebots der Module FR-LA-V1 und FR-LA-V2 ermöglicht.

Eine Kooperation von der Sprachlehre mit der Fachdidaktik wird im Rahmen des Lehrveranstaltungsangebots der Module FR-LA-A3 ermöglicht.

Zu § 5

Lehrveranstaltungsarten, -sprache und -teilnahmebedingungen

Zu § 5 Absatz 2:

Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. Abweichend von dieser Regelung können auch Lehrveranstaltungen auf Französisch abgehalten werden. Alle Sprachlehrveranstaltungen werden auf Französisch abgehalten. Näheres regeln die jeweiligen Modulbeschreibungen.

Zu § 5 Absatz 3:

Für alle Sprachlehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht, da sonst die studiennotwendige Progression der Sprachaneignung nicht gewährleistet werden kann. Für Seminare besteht Anwesenheitspflicht. In Seminaren erfolgt eine diskursiv-aufbauende Aneignung des fachlichen Wissens. Im Zuge des Seminargesprächs erlernen Studierende ferner fachadäquate Formulierung wissenschaftlicher Inhalte und üben die fachspezifischen Rede- und Argumentationsweisen ein. Ferner benötigen die Teilnehmenden geteiltes Diskurswissen, damit studentische Beiträge (Referate, Thesepapiere, Literaturpräsentation, etc.) entsprechend des Diskussionsstands im Seminar eingebracht werden können. Daher ist eine kontinuierliche Teilnahme an Seminaren notwendig, um die Qualifikationsziele zu erreichen. Die Anwesenheitspflicht gilt auch für die Zulassung zur Wiederholungsprüfung.

Zu § 5 Absatz 4:

Die Anmeldung zu einer Lehrveranstaltung erfolgt grundsätzlich über das Campusmanagementsystem. Der Zeitpunkt für die Anmeldung und das Anmeldeverfahren werden vom Studienbüro in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Zu § 9

Studien- und Prüfungsleistungen und Wiederholung von Prüfungen und Studienleistungen

Zu § 9 Absatz 5:

Eine weitere Prüfungsart ist:

Kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben

Kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben (z. B. Grammatiktests, Vokabeltests, Kurzreferate, Protokolle usw.) sind mindestens zwei und höchstens acht über die Kursdauer verteilte Aufgaben, die während oder außerhalb des Unterrichts erledigt und von den Lehrenden überprüft und benotet werden. Art, Umfang und Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Zu § 13

Bachelorarbeit

Zu § 13 Absatz 8:

Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache abgefasst. In Ausnahmefällen kann die Bachelorarbeit in der Zielsprache abgefasst werden. Über Ausnahmen entscheidet der dezentrale Prüfungsausschuss.

Zu § 14

Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 14 Absatz 3:

Bei Modulen, deren Prüfung sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzt, errechnet sich die Gesamtnote aus dem gleichgewichteten Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Für die Bildung der Fachnote im Teilstudiengang Französisch werden die Prüfungsleistungen aller Module einbezogen. Dabei sollen die Einführungsmodule einfach, Aufbau- und Vertiefungsmodule doppelt gewichtet werden. Sprachpraxismodule werden grundsätzlich einfach gewichtet.

Die im Rahmen des freien Studienanteils erbrachten Prüfungsleistungen gehen nicht in die Berechnung der Fachnote ein.

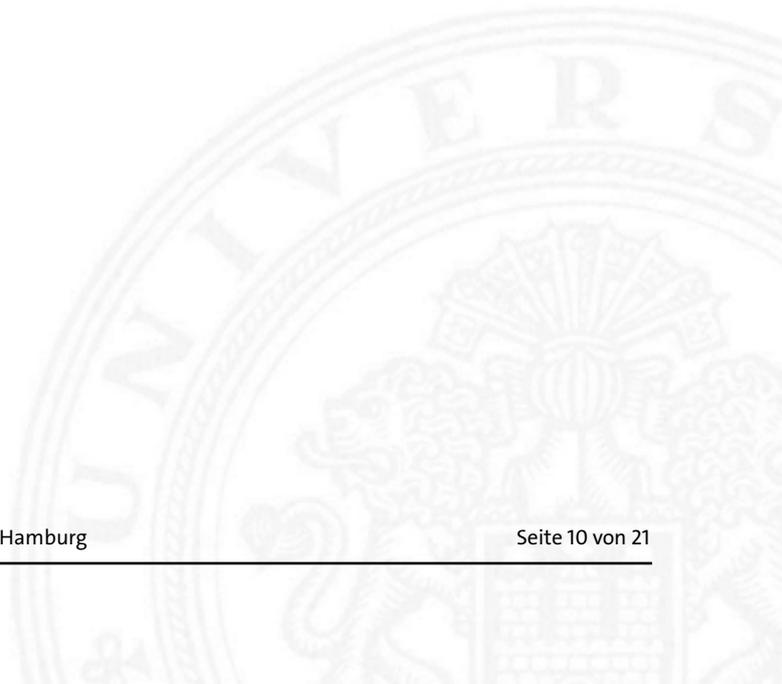
II. Modulbeschreibungen

Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch
Titel	Basismodul 1: Linguistik
Signle	FR-LA-B1
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen Grundbegriffe und Annahmen der Sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik und verfügen über grundlegendes Wissen zu den heutigen romanischen Sprachen und ihrer Geschichte. Sie können das angeeignete Wissen in erste Analysen romanischer Sprachdaten überführen.
Inhalte	Charakterisierung der konstitutiven Eigenschaften des Sprachsystems unter Form- und Bedeutungsaspekten; Spracherwerb in seinen unterschiedlichen Ausprägungen (Erst- und Zweitspracherwerb, Mehrsprachigkeit); Beschreibung und Erklärung individueller und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit; Repräsentation des Sprachsystems im Gehirn; Beschreibung und Erklärung von Sprachwandel.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung: 2 SWS Seminar Ia: 2 SWS Übung: 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> • Teilstudiengang Französisch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LASeK und LAB
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar Ia, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Klausur (90 Min.), die die Inhalte der Vorlesung und des Seminars abprüft. Sprache der Prüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung: 2 LP Seminar Ia: 3 LP Übung: 1 LP Prüfungsleistung im Seminar Ia (inkl. Vorbereitungszeit): 1 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	1.–3. Semester

Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch
Titel	Basismodul 2: Literaturwissenschaft
Sigle	FR-LA-B2
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende Begriffe und Konzepte der allgemeinen Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaft. Sie lernen zentrale Begrifflichkeiten und Grundzüge der französischsprachigen Literatur-, Medien- und Kulturgeschichten kennen. Sie sind in der Lage, die Besonderheiten literarischer Texte und Medien zu erkennen und zu analysieren. Sie eignen sich selbstständig wissenschaftlich relevante Informationen zu den in den Lehrveranstaltungen behandelten Gebieten an und können sie in angemessener Form präsentieren
Inhalte	Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Kategorien, Methoden und Terminologie; Grundlagen der Textanalyse und der Geschichte der französischsprachigen Literaturen, Medien und Kulturen sowie Grundlagen literatur-, medien- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung: 2 SWS Seminar Ia: 2 SWS Übung: 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Teilstudiengang Französisch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAsek und LAB
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar Ia, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Klausur (90 Min.) im Seminar Ia Sprache der Prüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung: 2 LP Seminar Ia: 3 LP Übung: 1 LP Prüfungsleistung im Seminar Ia (inkl. Vorbereitungszeit): 1 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	1.–3. Semester

Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch
Titel	Basismodul 3: Französische Sprachlehre und frankophone Kulturräume I
Sigle	FR-LA-B3
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden beherrschen die Teilbereiche des komplexen Formen- und Funktionssystems der französischen Grammatik und vertiefen ihr Wissen in entsprechenden Übungsaufgaben. Sie erproben die erworbenen Grammatikkenntnisse in Diskussionen und mündlichen Präsentationen, um die Regeln der Aussprache sicher zu beherrschen.</p> <p>Die Studierenden verfassen kurze französische Texte und üben sich in unterschiedlichen schriftlichen Darstellungsformen. Sie erweitern ihren Wortschatz und trainieren sich in der Lektüre und Analyse von Texten. Sie verfügen über einen Einblick in die Besonderheiten französischsprachiger Kulturen.</p>
Inhalte	<p>Behandlung grammatischer und syntaktischer Fundamente; Behandlung kulturwissenschaftlicher und landeskundlicher Basisthemen wie z.B. Rituale und wichtige Geschichtsereignisse sowie Auseinandersetzung mit aktuellen und soziokulturellen Themen; Umgang mit Sachtexten und Behandlung lexikalischer Grundelemente wie z.B. physische und emotionale Selbst- und Umweltbeschreibung; Erwerb phonetischer Grundelemente.</p>
Lehr- und Lernformen	<p>Grammaire communicative I: 2 SWS Dynamiques interculturelles I: 2 SWS Expression écrite et orale I: 2 SWS</p>
Unterrichtssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilstudiengang Französisch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LASEk und LAB
Modulabschluss	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Prüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Art der Prüfung: Jeweils 3–8 kursbegleitende mündliche (insgesamt max. 90 Min) und/oder schriftliche (insgesamt max. 18 Seiten) Aufgaben. Die genaue Art, Anzahl, Umfang und Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Am Ende des Moduls wird das Niveau B2 erreicht.</p> <p>Sprache der Prüfung: Französisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<p>Grammaire communicative I: 3 LP Dynamiques interculturelles I: 3 LP Expression écrite et orale I: 3 LP</p>
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester

Dauer	Zwei bis drei Semester
Empfohlenes Semester	1.–3. Semester

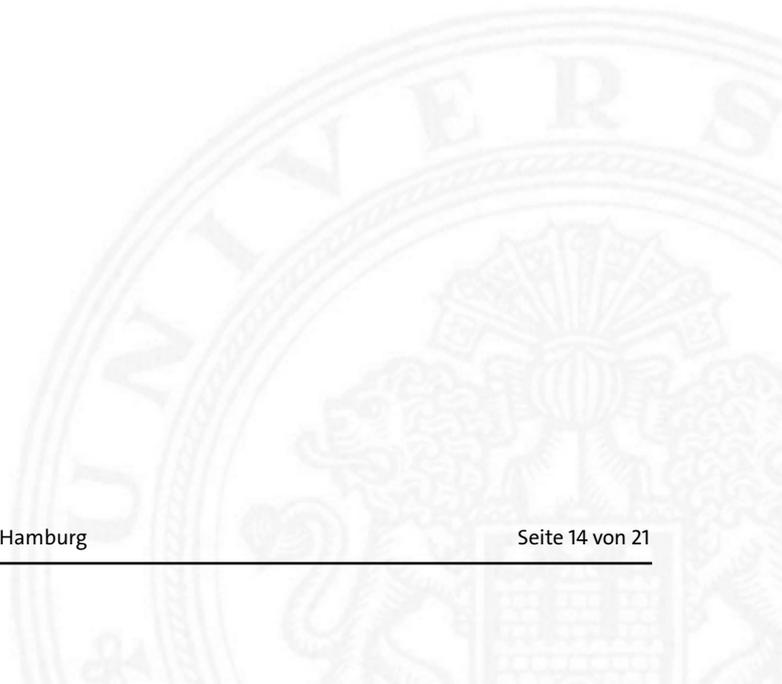


Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch
Titel	Aufbaumodul 1: Linguistik
Sigle	FR-LA-A1
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen typische Eigenschaften des Französischen auf phonetisch/phonologischer, morphologischer, semantischer und/oder syntaktischer Ebene. Sie sind in der Lage, diese Eigenschaften im Rückgriff auf moderne linguistische Theorien und (digitaler) Methoden zu beschreiben und zu erklären.
Inhalte	Erweiterte Behandlung exemplarischer Themen der Linguistik des Französischen (aus den Bereichen: Phonetik/Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung: 2 SWS Seminar Ib: 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul FR-LA-B1
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> • Teilstudiengang Französisch im Rahmen der Lehramtsstudiengangs LAsek
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar Ib, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Klausur (90 Min.) im Seminar Ib Sprache der Prüfung: Französisch oder Deutsch; die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung: 2 LP Seminar Ib: 3 LP Prüfungsleistung im Seminar Ib: 2 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	2.–4. Semester

Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch
Titel	Aufbaumodul 2: Literaturwissenschaft
Sigle	FR-LA-A2
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen Kenntnisse der historischen Entwicklung der französischsprachigen Literaturen, Medien und Kulturen und beherrschen die spezifische Terminologie. Die Studierenden sind in der Lage die Besonderheiten literarischer Texte sowie graphischer Literatur und audiovisueller Produktionen zu erkennen und zu analysieren.
Inhalte	Erweiterte Behandlung exemplarischer Themen der Literatur und Medien französischsprachiger Kulturen
Lehr- und Lernformen	Vorlesung: 2 SWS Seminar Ib: 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul FR-LA-B2
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Teilstudiengang Französisch im Rahmen der Lehramtsstudiengangs LASeK
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar Ib, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate) im Seminar Ib im Rahmen des Semesters. Die Dauer des mündlichen Vortrags und die Anfertigungsdauer der schriftlichen Ausarbeitung werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Prüfung: Französisch oder Deutsch; die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung: 2 LP Seminar Ib: 3 LP Prüfungsleistung im Seminar Ib: 2 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	2.–4. Semester

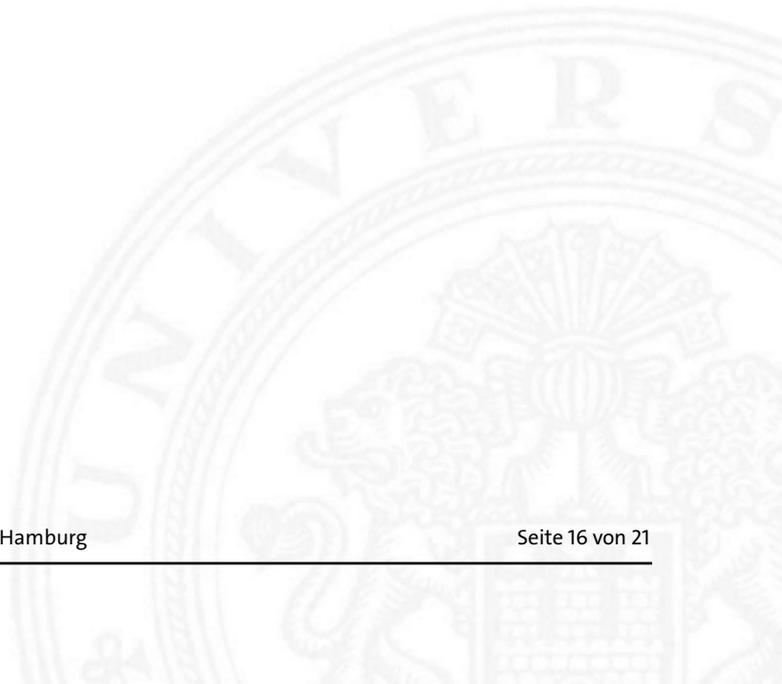
Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch
Titel	Aufbaumodul 3: Französische Sprachlehre und frankophone Kulturräume II
Sigle	FR-LA-A3
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der französischen Grammatik und wenden das erworbene Wissen in Übungen an. Sie recherchieren und erschließen sich unbekannte Wissensgebiete. Die Studierenden können im Anschluss an Übungen zur schriftlichen und mündlichen Artikulation selbstständig Texte zu Grundthemen der Geschichte, Gesellschaft und Kultur der französischsprachigen Länder verfassen und komplexe Inhalte klar und detailliert mündlich und schriftlich präsentieren. Die Studierenden üben die Anwendung ihrer Kenntnisse und Fertigkeiten in Aufgaben, die sich auf den schulischen Kontext beziehen.
Inhalte	Behandlung anspruchsvoller grammatischer und syntaktischer Elemente wie z. B. komplexe Modi und ausgewählte Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangssprache; Analyse kulturwissenschaftlicher und landeskundlicher Elemente des frankophonen Raums z.B. Politik, Geschichte, Geografie, Wirtschaft, Kultur, etc.; Erwerb von Methoden für die Text- und Medienanalyse und von Argumentationsstrategien; Entwicklung kohärenter argumentativer mündlicher und schriftlicher Darstellungsformen zu soziokulturellen Themen; Aneignung anspruchsvoller phonetischer Phänomene. Erwerb von Kompetenzen zur Anwendung der Sprache in Bezug auf den schulischen Kontext. Einbezug fachdidaktischer Perspektiven bei Kooperation mit der Fachdidaktik.
Lehr- und Lernformen	Grammaire communicative II: 2 SWS Dynamiques interculturelles II: 2 SWS Français en contexte scolaire: 2 SWS Expression écrite et orale II: 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul FR-LA-B3
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> • Teilstudiengang Französisch im Rahmen der Lehramtsstudiengangs LASEk
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Prüfung: Regelmäßige aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Jeweils 3–8 kursbegleitende mündliche (insgesamt max. 90 Min) und/oder schriftliche (insgesamt max. 18 Seiten) Aufgaben. Die genaue Art, Anzahl, Umfang und Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Am Ende des Moduls wird das Niveau B2+ erreicht. Sprache der Prüfung: Französisch

Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Grammaire II: 3 LP Dynamiques interculturelles II: 3 LP Français en contexte scolaire: 2 LP Expression écrite et orale II: 3 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Zwei Semester
Empfohlenes Semester	2.–5. Semester



Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch
Titel	Aufbaumodul 4: Linguistik und Literaturwissenschaft
Sigle	FR-LA-A4
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen typische Eigenschaften des Französischen auf phonetisch/phonologischer, morphologischer, semantischer und/oder syntaktischer Ebene. Sie sind in der Lage, diese Eigenschaften im Rückgriff auf moderne linguistische Theorien und digitale Methoden zu beschreiben und zu erklären. Die Studierenden vertiefen Kenntnisse der historischen Entwicklung der französischsprachigen Literaturen, Medien und Kulturen und beherrschen die spezifische Terminologie. Die Studierenden sind in der Lage die Besonderheiten literarischer Texte sowie graphischer Literatur und audiovisueller Produktionen zu erkennen und zu analysieren.
Inhalte	Erweiternde Behandlung exemplarischer Themen in Sprache, Literatur und Medien der französischsprachigen Kulturen
Lehr- und Lernformen	Vorlesung Linguistik: 2 SWS Vorlesung Literaturwissenschaft: 2 SWS Seminar Ib Linguistik: 2 SWS Seminar Ib Literaturwissenschaft: 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen FR-LA-B1 und FR-LA-B2
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Teilstudiengang Französisch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAB
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren Ib, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate) in einem der Seminare Ib im Rahmen des Semesters. Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Dauer des mündlichen Vortrags und die Anfertigungsdauer der schriftlichen Ausarbeitung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Prüfung: Französisch oder Deutsch; die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung Linguistik: 2 LP Vorlesung Literaturwissenschaft: 2 LP Seminar Ib Linguistik: 3 LP Seminar Ib Literaturwissenschaft: 3 LP Prüfungsleistung in einem der beiden Seminare: 3 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester

Dauer	Zwei Semester
Empfohlenes Semester	2.–4. Semester

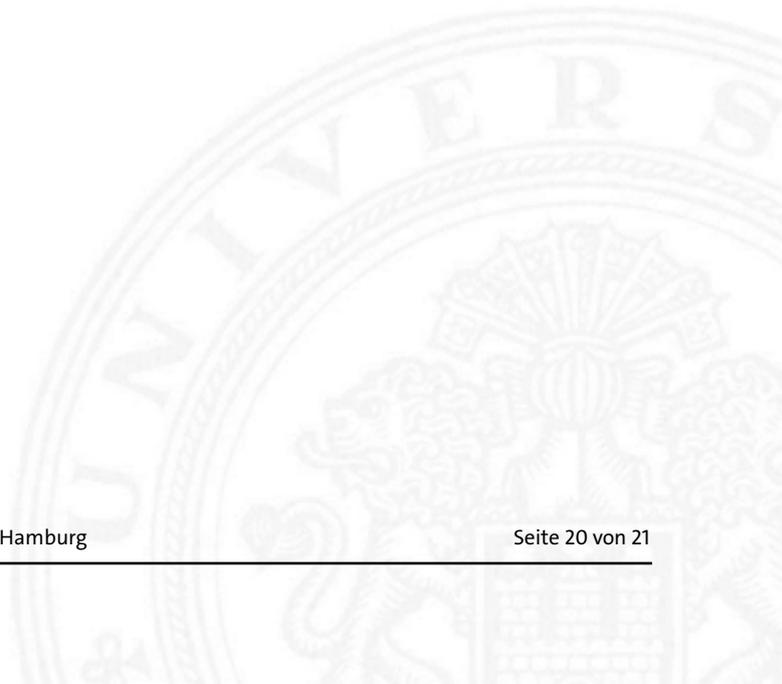


Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch
Titel	Aufbaumodul 5: Französische Sprachlehre und frankophone Kulturräume II
Sigle	FR-LA-A5
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der französischen Grammatik und wenden das erworbene Wissen in Übungen an. Sie recherchieren und erschließen sich unbekannte Wissensgebiete. Die Studierenden können im Anschluss an Übungen zur schriftlichen und mündlichen Artikulation selbstständig Texte zu Grundthemen der Geschichte, Gesellschaft und Kultur der französischsprachigen Länder verfassen und komplexe Inhalte klar und detailliert mündlich und schriftlich präsentieren.
Inhalte	Behandlung anspruchsvoller grammatischer und syntaktischer Elemente wie z. B. komplexe Modi und ausgewählte Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangssprache; Analyse kulturwissenschaftlicher und landeskundlicher Elemente des frankophonen Raums z.B. Politik, Geschichte, Geografie, Wirtschaft, Kultur, etc.; Erwerb von Methoden für die Text- und Medienanalyse und von Argumentationsstrategien; Entwicklung kohärenter argumentativer mündlicher- und schriftlicher Darstellungsformen zu soziokulturellen Themen; Aneignung anspruchsvoller phonetischer Phänomene.
Lehr- und Lernformen	Grammaire communicative II: 2 SWS Dynamiques interculturelles II: 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul FR-LA-B3
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Teilstudiengang Französisch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAB
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Prüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Jeweils 3–8 kursbegleitende mündliche (insgesamt max. 90 Min) und/oder schriftliche (insgesamt max. 18 Seiten) Aufgaben. Die genaue Art, Anzahl, Umfang und Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Am Ende des Moduls wird das Niveau B2/B2+ erreicht. Sprache der Prüfung: Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Grammaire communicative II: 3 LP Dynamiques interculturelles II: 3 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	2.–5. Semester

Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch
Titel	Vertiefungsmodul 1: Fachwissenschaft
Sigle	FR-LA-V1
Qualifikationsziele	Die Studierenden aktualisieren das zuvor erworbene linguistische Wissen unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse und digitale Methoden und wenden es auf komplexe Fragestellungen zu Struktur, Entwicklung und/ oder Gebrauch des Französischen an. oder Die Studierenden aktualisieren das zuvor erworbene Wissen über die historische Entwicklung der französischsprachigen Literaturen, Medien und Kulturen und beherrschen die spezifische Terminologie. Die Studierenden sind in der Lage die literarischer Texte sowie graphischer Literatur und audiovisueller Produktionen zu erkennen und zu analysieren.
Inhalte	Vertiefte Behandlung exemplarischer Themen der Linguistik des Französischen oder der Literatur und Medien französischsprachiger Kulturen; Einbezug fachdidaktischer Perspektiven bei Kooperation mit der Fachdidaktik.
Lehr- und Lernformen	Seminar II (Linguistik oder Literaturwissenschaft): 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul FR-LA-A1 oder FR-LA-A2, je nach Fachrichtung des in diesem Modul gewählten Seminar II
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Teilstudiengang Französisch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LASek
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15–20 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate) im Seminar II im Rahmen des Semesters. Die Dauer des mündlichen Vortrags und die Anfertigungsdauer der schriftlichen Ausarbeitung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Prüfung: Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II (Linguistik oder Literaturwissenschaft): 3 LP Prüfungsleistung im Seminar II: 3 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	3.–6. Semester

Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch
Titel	Vertiefungsmodul 2: Französische Sprachlehre und frankophone Kulturräume III
Sigle	FR-LA-V2
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der französischen Sprache und wenden die erworbenen Kenntnisse in kontextbezogenen schriftlichen und mündlichen Aufgaben sicher an. Sie erproben ihre sprachpraktischen Fähigkeiten bei der Übertragung von deutschen Texten in das Französische (und umgekehrt) und vertiefen ihr Gespür für interkulturelle Differenzen und Fragestellungen. Sie können mit digitalen Materialien umgehen und erwerben Kompetenzen im Umgang mit künstlicher Intelligenz.
Inhalte	Weiterbehandlung anspruchsvoller grammatischer und syntaktischer Elemente; Erweiternde Behandlung kulturwissenschaftlicher und landeskundlicher Elemente des frankophonen Raums und von soziokulturellen Themen; Mediation komplexer schriftlicher und mündlicher Textsorten vom Deutschen ins Französische und vom Französischen ins Deutsche, durch z.B. Übersetzungs- und Dolmetschübungen sowie projektorientierte Lehrveranstaltungen; Aneignung komplexer phonetischer Phänomene; Erweiternde Behandlung analytischer Methoden und Argumentationsstrategien in Interaktionssituationen;
Lehr- und Lernformen	Dynamiques interculturelles III: 2 SWS Expression écrite et orale III: 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul FR-LA-A3
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Teilstudiengang Französisch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAsek
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Prüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Jeweils 3–8 kursorbegleitende mündliche (insgesamt max. 90 Min) und/oder schriftliche (insgesamt max. 18 Seiten) Aufgaben. Die genaue Art, Anzahl, Umfang und Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Am Ende des Moduls wird das Niveau C1 erreicht. Sprache der Prüfung: Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Dynamiques interculturelles III: 3 LP Expression écrite et orale III: 3 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte

Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	3.–6. Semester



Modultyp	Abschlussmodul im Teilstudiengang Französisch
Titel	Abschlussmodul B.Ed. Französisch
Sigle	B.Ed. Französisch
Qualifikationsziele	Die Studierenden bearbeiten selbstständig eine wissenschaftliche Fragestellung und wenden das erworbene Fachwissen auf eine bestimmte Datenmenge oder einen bzw. mehrere Texte/Medien an. Sie situieren das gestellte Thema in dem Forschungsfeld und präsentieren es in einer systematischen Struktur. Die Studierenden verfassen selbstständig eine wissenschaftliche Abhandlung und sind in der Lage, ihr Fachwissen und ihre Fähigkeit zu kritisch-vernünftigem Denken schriftlich zu präsentieren.
Inhalte	Vorbereitung und Verfassen der Bachelorarbeit
Lehr- und Lernformen	Keine
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modulen im Umfang von mindestens 120 LP im gesamten Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Teilstudiengang Französisch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LASEk und LAB
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an Modulen und Lehrveranstaltungen im gesamten Studiengang im Umfang von 120 LP Art der Prüfung: Bachelorarbeit (25–30 Seiten; Bearbeitungszeit: 4 Monate, 300 Arbeitsstunden) Sprache der Prüfung: Deutsch oder Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Bachelorarbeit: 10 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	10 LP
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein Semester
Empfohlenes Semester	6. Semester

Zu § 22 Inkrafttreten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tag nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2025/ 2026 aufnehmen.

Hamburg, den 25. Juli 2025
Universität Hamburg